



Themenkatalog

Grundschulen / Klasse 1

Schuljahr 2017 / 2018

SG Kulturelle Bildung und Integration



**Städtische
Bibliotheken
Dresden**

Inhaltsverzeichnis

Honorarkraft	Veranstaltung	Seite
I. Agentur Ideenreich	August der Starke und seine Schätze	3
II. Staatliche Kunstsammlungen Dresden	Ein Bild wird lebendig	4
	Von Rittern und Burgen	4
	Im Märchenwald	4
	Brücke – Kunst für Kinder	4
III. Német & Schmidt	Wie entsteht ein Bilderbuch?	5
IV. Buch erleben mit Ute Theilen & Eszter Miletics	Detektivspiel	6
	Bilder erzählen Geschichten	6
	Wir reisen nach Afrika, wer kommt mit?	7
	Grimms Märchen	7
	Wut im Bauch, was nun?	7
	Frau Hoppes erster Schultag	7
	Papier schöpfen	7
	Ein Buch binden	8
	Punkt, Punkt, Linie, Bild	8
	Kalif Stroch	8
V. Maike Beier	WortZauberei	8
	Reise in die Welt der Buchstaben	8
	Die Händlerin der Worte	8
	Jeder ist anders – Jeder besonders!	9
	Prinzessin Fibi und Raubritter Rocko	9
VI. Ralph-Torsten Lincke	Wie die Märchen in die Bücher kamen	9
	Zahlen für Einsteiger:	10
	Zahlen für Fortgeschrittene	
	Reise ins Land der Zahlen	
	365 Pinguine	10
	Erfindungen für Einsteiger	10
Geschichten für Streithähne	10	
VII. Mit offenen Augen	Bionik Experimente	10
	Leben am Fluss	11
	Hat der Frosch einen Bauchnabel?	11
	Farben der Natur	12
	Kräuter erleben – mit allen Sinnen	12
	Steine – steinalt?	12
	Der Wald im Jahresverlauf	12
	Unter unseren Füßen	12
VIII. Eerepami	Wie leben die Kinder im Regenwald	13
IX. Urania	Verhexte Elemente	13
	Umweltschutz Thema: Mülltrennung	14

Wählen Sie **eine** Veranstaltung aus den 39 Angeboten aus.
Geben Sie bei der Anmeldung immer die Honorarkraft **und** die ausgewählte Veranstaltung an.
Achten Sie auf eventuelle **Hinweise** zur Organisation und zum Ablauf der Angebote.



I. Agentur Ideenreich

Kinderstadtführungen, Familienstadtführungen, der Kinder & Familien-Stadtplan Dresden, Beratung und konzeptionelle Arbeit für Projekte – dies und noch viel mehr ist die Agentur Ideenreich. Die Veranstaltung wird von Frau Carola Knipping gestaltet.

August der Starke und seine Schätze

Infos an Lehrer_innen:



Die **Veranstaltungen besteht aus zwei Teilen**: erst findet die Theorie-Einheit (Teil 1) in der Bibliothek statt. Im Anschluss gehen die Kinder auf Entdecker-Tour (Teil 2).



Buchbar von **November bis März!**

Die Veranstaltung findet immer **montags** statt!
Veranstaltungsbeginn ist immer **8.30 Uhr**.



Teil 1: Vorbereitungsphase in der Bibliothek (Dauer: 45 Min)

Gemeinsam mit den Schülern wird das Thema: „August der Starke und seine Schätze“ spielerisch erarbeitet. Als Grundlage dient das Buch „August der Starke“ eine Biografie für Kinder. Geschichten werden vorgelesen und weitere Personen vorgestellt. Dann werden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt und bekommen eine Aufgabe.

Anhand von Fotos und dicken Bildbänden können die Schüler sich ein Bild vom Leben am Hofe machen und erhalten einen Einblick in die Schatzkammer August des Starken.



Materielien werden bereitgestellt.

Bitte jedes Kind mit Namensschild!!!

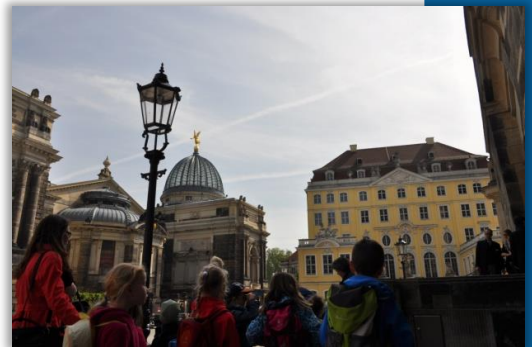


Teil 2: Entdecker-Tour durch das Neue Grüne Gewölbe (Dauer: 90 Min)

Jetzt geht es gemeinsam in das Dresdner Schloss. Dort werden die Schüler im kleinen Innenhof des Schlosses empfangen. Dann geht es in eine der Schatzkammern August des Starken, in das Neue Grüne Gewölbe. Hier werden einzelne Exponate ins Auge genommen. Die Schüler bekommen die Gelegenheit ihr Wissen zu präsentieren und Fragen zu stellen.

Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine besucht die Schätze August des Starken, die andere Gruppe lernt Edelsteine kennen. Nach 45 Minuten wird getauscht.

Begleitet werden die Kinder von einer erfahrenen Museumsführerin, welche beim Eintragen der absolvierten Stationen hilft, die viele neugierige Fragen beantwortet und die Kinder das Tempo bestimmen lässt. Das Begleitheft ist speziell für Grundschüler entwickelt.



Treffpunkt: Innenhof des Schlosses



Beginn 10.15 Uhr



Bitte jedes Kind mit Namensschild, Stifte (rot, blau, grün) und einer Schere!!!



Die Klasse wird für die Führung geteilt. Bitte sorgen Sie für ausreichend Begleitpersonen!

II. Staatliche Kunstsammlungen Dresden

1. Ein Bild wird lebendig – das Schokoladenmädchen erzählt (Dauer: 60 Min) Gemäldegalerie Alte Meister (montags geschlossen)

Die Führung wird von Frau Evelyn Kitzing (Märchenerzählerin in der Yenidze) gestaltet!



Treff: 9.50 Uhr vor dem Eingang zur Gemäldegalerie ‚Alte Meister‘
Beginn: 10.00 Uhr



Willkommen in der weltberühmten Gemäldegalerie ‚Alte Meister‘ im Dresdner Zwinger! Kommt mit! Wir begeben uns auf eine ungewöhnliche Entdeckungsreise, um das Geheimnis des Schokoladenmädchens zu lüften.

Aber wo finden wir es? Wer ist es und wie kommt die heiße Schokolade auf sein Tablett und für wen ist sie bestimmt? Denn schließlich lieben wir alle leckere Schokolade! Ihr werdet staunen, was dieses schöne Fräulein für wunderbare, aber auch abenteuerliche Geschichten zu erzählen weiß. Wir begeben uns mit ihr in längst vergangene Zeiten und bis ans andere Ende der Welt. Schließlich folgen wir sogar der Spur eines ‚Schokoladenungeheuers‘.

Inhalte:

- gemeinsamer Besuch eines Museums (Wie verhalte ich mich?)
- Bildbetrachtung des ‚Schokoladenmädchens‘
 - Wissenswertes zur Entstehung des Bildes
 - Die Geheimnisse des Bildes und seines Rahmens
 - Wissenswertes zum Thema ‚Schokolade‘
- Erzählung einer Schokoladen-Geschichte, die an die Phantasie der Kinder anknüpft und auf humorvolle Weise ethische Werte wie Fragen nach Mut und Ehrlichkeit berührt

2. Von Burgen und Rittern – Geheimnisse der Vergangenheit: eine ungewöhnliche Expedition durch die neue Dresdner Rüstkammer (Dauer: 60 Min) Neue Rüstkammer im Dresdner Schloss (dienstags geschlossen)

Die Führung wird von Frau Evelyn Kitzing (Märchenerzählerin in der Yenidze) gestaltet!



Treff: 9.45 Uhr im Innenhof des Schlosses
Beginn: 10.00 Uhr

Auf in die Dresdner Rüstkammer! Lüften wir ein paar der Geheimnisse um das abenteuerliche Leben der Ritter! Bestaunen wir all die kostbaren Schwerter und Rüstungen im prächtigen Dresdner Schloss... und kommen den tapferen Männern auf die Spur. Wie wurde man überhaupt ein Ritter und wo lebten sie? Was taten sie den lieben langen Tag und welche Geschichten erzählt man sich noch heute über sie?

Inhalte:

- Kennenlernen des Dresdner Schlosses als eine weltberühmte ‚Schatzkammer‘
- Wissenswertes aus dem Leben eines Ritters mit abschließendem Quiz
- Über die Kämpfe der Ritter und ihre Ausrüstung

Dazu nehmen wir ausgewählte Ausstellungsstücke genauer unter die Lupe.

- Eine lustige, phantasievolle Ritter-Geschichte fasst das Gesehene und Gehörte der Ausstellung auf kindgerechte Weise zusammen und rundet die Führung ab.

**3. Im Märchenwald – eine Skulptur erzählt: Sehen – Fühlen – Lauschen - eine romantische Führung für alle Sinne durch den Klingersaal des Albertinums zur Skulptur „Das Waldgeheimnis“ (Dauer: 60 Min)
Albertinum Dresden (montags geschlossen)**

Die Führung wird von Frau Evelyn Kitzing (Märchenerzählerin in der Yenidze) gestaltet!



**Treff: 9.50 Uhr am Eingang Georg-Treu-Platz
Beginn: 10.00 Uhr**

Was ist das für ein Flüstern und Pischpern? Ja, genau dort, fast am Ende des schönen Saales, stehen zwei merkwürdige Gestalten wie aus einer Wurzel emporgewachsen und flüstern sich etwas zu....Schleichen wir uns näher, betrachten wir die beiden genauer und lauschen ihrer Unterhaltung... und wir werden so manches Geheimnis erfahren... es wird spannend und sehr romantisch!

Eine fächerübergreifende Führung zu den Fächern Deutsch, Kunst und Sachkunde durch einen der schönsten und bekanntesten Säle im Dresdner Albertinum für die Klassenstufe 1.

Inhalte:

- Was ist eine Skulptur? Gemeinsame Betrachtung der Skulptur ‚Das Waldgeheimnis‘. Woraus entstand sie und wer schuf sie? Worin besteht das Geheimnisvolle?
- Der Wald – ein Schatz unserer Erde .Von seiner Schönheit und dem Nutzen für den Menschen. In einem Quiz wird der Wissensstand der Kinder auf spielerische Weise angesprochen.
- Die Erzählung eines fantastischen Waldmärchens rundet diese Führung im Albertinum ab.



Bitte für jedes Kind einen Bleistift und eine A4-Schreibunterlage mitbringen!

**4. Brücke – Kunst für Kinder (Dauer: 90 Min)
Albertinum Dresden (montags geschlossen)**

Die Führung gestaltet Frau Maika Beier (LiteraTOUR, s. S. 8)

Bauen Bilder Brücken oder warum heißt die Dresdner Künstlergruppe Brücke? Warum sind die Farben in Bildern so wichtig? Wie schaffen sie Nuancen, Kontraste, erzählen Geschichten oder schaffen eine eigene Welt, voller Leben, Fantasien und erzählen Geheimnisse.

Wie und mit welchen Farben verleihen die Brücke-Künstler ihren Bildern ein eigenes Leben? Mittels der Erkundungstour durch eines der Dresdner Brücke-Bilder entdecken Kinder die Möglichkeit zur Erfindung einer eigenen Geschichte und erfahren sprachliche Kreativität. Wir lesen Bilder.



Veranstaltungsort ist das Albertinum, Georg-Treu-Platz

III: Német & Schmidt: Von der Idee zum Buch

Andreas Német arbeitet als freiberuflicher Illustrator und Grafiker und hat mit Hans-Christian Schmidt bis jetzt 29 Kinderbücher bei verschiedenen Verlagen wie Oetinger, Ravensburger und Carlsen veröffentlicht. Seine farbenfrohen und humorvollen Illustrationen werden von Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen geschätzt.

Hans Christian Schmidt (geb. 1973) studierte Gymnasial-Lehramt und arbeitet neben dem Schreiben als Lehrer. Bisher veröffentlichte er 62 Bücher, die z.T. in 16 Ländern erschienen sind.

Wie entsteht ein Bilderbuch? - Von der Buchidee zum Buch (Dauer: 90 Min)

Die Kinder erfahren vom Dresdner Kinderbuch-Autorenteam Andreas Német und Hans-Christian Schmidt wichtige Schritte bei der Entstehung eines Kinderbuches und können sich bei der Entwicklung von Buchfiguren und Geschichte selbst künstlerisch ausprobieren. Egal ob sprechende Töpfe, feuerspuckende Elfen oder kartoffelpufferbackende Gespenster - Spaß ist garantiert. Außerdem erhalten die Kinder einen Einblick in die breite Vielfalt der Kinderbuchwelt. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, alle möglichen Fragen loszuwerden.

IV. Buch erleben mit Ute Theilen & Eszter Miletics



Über „buch-erleben“ (www.buch-erleben.de): Eszter Miletics (Lehrerin und Bibliothekarin) und Ute Theilen (Germanistin / Kunsthistorikerin M.A.)

Wir bieten seit 2003 Veranstaltungen rund ums Buch an für Vorschulkinder, Grundschulen und weiterführende Schulen. Im Zentrum unseres Bildungsprojekts stehen die Leseförderung und -motivation der Kinder, die wir mit vielfältigen und kreativen Methoden in Kindereinrichtungen und Schulen im Großraum Dresden durchführen. Unsere langjährigen Projektpartner sind die Städtischen Bibliotheken Dresden, Stiftung Lesen und die Lesekinder Görlitz.

1. Detektivspiel: Wer wird Meisterdetektiv? Ein Recherchetraing für Erstklässler (Dauer: 90 Min)

Wir landen auf dem Planeten „Bibo“, wo alles durcheinander geraten ist. Kärtchen, Gegenstände und Fragen liegen überall herum. Die Kinder sollen den Spuren folgen und die herumliegenden Dinge den inhaltlich passenden Büchern zuordnen. Dabei lernen sie den Aufbau und die Ordnungsprinzipien einer Bibliothek kennen. Zum Abschluss bekommt jeder einen Detektivausweis mit seinem persönlichen Fingerabdruck.




Diese Veranstaltung findet ausschließlich in der Bibliothek statt!!!

2. Bilder erzählen Geschichten – eine kreative Bildbetrachtung: Joan Miró (Dauer: 90 Min)

Ein Dieb verdirbt die Geburtstagsfeier der Farbenkönigin! Weil er Stück für Stück ihr Geschenk verschwinden lässt, dürfen die Kinder zur Rettung eilen und ein neues Kunstwerk schaffen.

Die Förderung von Sprachkompetenz, Fantasie und kreativer Gestaltung steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

3. Wir reisen nach Afrika, wer kommt mit? (Dauer: 90 Min)

 **Benötigt wird eine freie Wandfläche oder eine Leinwand für die Bildprojektion!!!**


Mit einem Bilderbuch (Marie Sellier: Sag mir, wie ist Afrika) gehen wir auf Entdeckungsreise nach Afrika. Auf einen riesigen Grundriss des Kontinents zeichnen und schreiben die Kinder mit Wachsmalstiften alles, was ihnen zu Afrika einfällt. Jedes Kind bastelt eine kleine Trommel, womit es aktiv das Zwiegespräch zwischen Papa Dembo und seinem Enkel begleitet. Mit viel Bewegung, Tanz und Rollenspielen zaubern wir spielerisch die Atmosphäre Afrikas in unsere Mitte.

4. Grimms Märchen (Dauer: 90 Min)

Nur wer die kniffligen Aufgaben und Spielaktionen rund um die Märchen der Gebrüder Grimm bewältigt, erhält die Erlaubnis, das Märchenreich zu betreten. Hier dürfen die Kinder dann selber kreativ werden und eine eigene Märchensammlung gestalten.



5. Wut im Bauch, was nun? (Dauer: 90 Min)

 **Benötigt wird eine freie Wandfläche oder eine Leinwand für die Bildprojektion!!!**

Im Mittelpunkt unserer Geschichte steht die kleine Anna, die ganz oft schrecklich wütend wird (Christine Nöstlinger „Anna und die Wut“). Wir vollziehen gemeinsam die Gründe für ihre Wutanfälle nach und arbeiten mit den Kindern das Thema „Aggression und Gewalt“ auf. Im gemeinsamen Gespräch, das sich aus „Kritzeln“ der Kinder entwickelt, und mit kleinen Rollenspielen, versuchen wir Lösungswege zu finden.

6. Frau Hoppes erster Schultag: Eine einfühlsame und lustige Vorbereitung auf den ganz großen Tag!

(Dauer: 90 Min)

Hurra, der erste Schultag rückt immer näher heran! Aber nicht nur für die Kinder ist das ein ganz besonderer Tag. Auch für die Lehrerin kann der erste Unterrichtstag ganz schön aufregend sein. Neben Vorfreude bleiben auch Sorgen und Pannen nicht aus.

In unserer Geschichte von Axel Scheffler und Agnès Bertron begleiten wir die Kaninchendame Frau Hoppe spielerisch durch den turbulenten ersten Schultag in Waldhausen.

Themen: Schule, Soziales, Natur, Tiere des Waldes

7. Papier schöpfen (Dauer: 90 Min)

 **Benötigt werden Klammern und ein Wäscheständer!!!**

Woraus besteht Papier? Wie viel Papier verbrauchen wir in unserem Alltag?

Wir behandeln die Herstellung des Papiers und das Themenfeld „Papierkreislauf“.

Anschließend stellen wir die verschiedenen Werkzeuge und den Ablauf des Papierschöpfens vor. Nun schöpfen wir aus „Zeitungsbrei“ neues Papier, das die Kinder jahreszeitengemäß dekorieren können.

8. Ein Buch binden (Dauer: 90 Min)

Mit dem Heftstichverfahren stellen die Kinder ihr eigenes Buch her, das sie später beschreiben und / oder bemalen können.

Nach einer kurzen Einführung über die Bestandteile eines Buches, Werkzeuge und Materialien machen wir uns an die Arbeit, gestalten den Umschlag, lochen die Seiten und binden alles zu einem kleinen Buch.

9. Punkt, Punkt, Linie, Bild - Druckfrisch aufs Papier (Dauer:90 Min)

An drei Stationen können die Kinder ihren eigenen Druckstock herstellen und nach Herzenslust verschiedene Drucktechniken ausprobieren (Monotypie, Moosgummi- und Styrodurdruck).

10. „ Kalif Storch - Einer anderen Kultur begegnen“ (Dauer:90 Min)

Das bekannte Märchen „Kalif Storch“ führt uns in die orientalische Welt, wo uns eine fremde Sprache, Geräusche und Gerüche erwarten. Mit allen Sinnen setzen wir uns mit den neuen Eindrücken auseinander und gestalten abschließend eine Stadt aus Tausendundeiner Nacht als Fensterbild.

V. Maike Beier / LiteraTOUR Sachsen, Agentur für Leseförderung

Maike Beier ist Literaturpädagogin, Dipl. -Buchhandels-/ Verlagswirtin und Buchhändlerin. Sie engagiert sich seit vielen Jahren in der Literaturförderung für Kinder. Die Veranstaltungen verstehen sich als Begleitung auf der Entdeckertour zur Welt der Sprache und Buchstaben, sollen Leselust und den kommunikativen Austausch der Kinder anregen. In den Veranstaltungen setzen sich die Kinder aktiv mit Worten, Sprache, Emotionen und Geschichten auseinander.

1. Reise in die Welt der Buchstaben (Dauer: 60 Min)

Die Reise in die Welt der Buchstaben lässt die Entstehung der Buchstaben und Zeichen mit allen Sinnen lebendig werden. Die Kinder entschlüsseln Grabinschriften, „wiegen“ die Anzahl chinesischer Schriftzeichen, entziffern Keilschriftbotschaften, erkennen indianische Geschichten und lösen Symbolrätsel. Die Vorschüler gehen auf eine Zeitreise von der Entstehung der ersten Zeichen zu unserem heutigen Alphabet und setzen sich mit der vielseitigen Entwicklung von Schriftzeichen und Symbolen auseinander.



2. Die Händlerin der Worte (Dauer: 60 Min)

Ein souveräner und sicherer Umgang mit Buchstaben und Wörtern ist ein wichtiger Schritt zur Freude am Lesen. Die Händlerin der Worte lässt die Kinder den Wert unserer Sprache mit Wortspielen, Reimen und Gedichten erfahren, spielerisch erproben sowie szenisch umsetzen. Kleine, aber kreative Schreibimpulse und Zuordnungen ergänzen und runden das Programm ab. Das poetische Kinderbuch „Die große Wörterfabrik“ von Agnès Lestrade und Valeria Docampo bildet die Grundlage für die Veranstaltung zur Lese-Verführung.

3. Jeder ist anders – Jeder besonders! (Dauer: 60 Min)

Monstantin, das vortrefflich hässliche Wesen, entführt die Kinder in die Welt der Entscheidungen, erzählt von Freundschaft, Toleranz und Stärken. Entscheidungen können sehr unterschiedlich gefällt werden: allein, in der Gruppe, für einen, für viele oder für ein ganzes Land. Was gibt es dabei zu beachten? Was führt dazu, dass in der Gruppe die Mehrheit hinter einer Entscheidung steht? Wie lösen wir schwierige Situationen und Probleme. Gefühle sind nicht vorhersehbar, können aber positiv genutzt werden. Wer sich und seine Freunde gut kennt, seine und die Gefühle seines Gegenübers einschätzen kann, gewinnt an Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein und Kritikfähigkeit. Während der Veranstaltung versetzen sich die Kinder mit Monstantin, dem kleinen Monster von Christian Berg in die Gefühlswelt anderer. Mit Monstantin diskutieren und philosophieren wir über Entscheidungen, Meinungen und die Freiheit, eigene Ideen zu verbalisieren. Dies fördert Toleranz und Selbstwahrnehmung als wichtige Voraussetzungen für soziale Kompetenz und Demokratie, die gleichzeitig wichtige Fähigkeiten für die Freude am Lesen und die Bildung einer stabilen Lesekompetenz sind. Die sprach- und kommunikationsorientierte Veranstaltung unterstützt die Bildung von Toleranz sowie neutrale Betrachtungen fremder Meinungen.

4. Prinzessin Fibi & Raubritter Rocko als allererste Selbstlesehelden (Dauer: 60 Min)

Raubritter Rocko und Prinzessin Fibi aus der „Tulipan ABC“-Reihe liefern durch humorvollen Sprachwitz, ungewöhnliche Sprachstile und allerlei Wendungen viele erste Lesetriumphe. Freche, comicartige Bilder bereiten viel Spaß und verlocken gerade auch Jungen zum Weiterlesen. Die Charaktere sind mit unwiderstehlichen Eigenheiten und Fähigkeiten gewürzt. Dabei verstehen es Rocko und Fibi die Kinder vom ersten Moment an zu fesseln: Grasschnupfen, Heuschnupfen, Laubschnupfen und Schneeschnupfen führen selbstredend zu einer zugekorkten Nase. Mit Sprachspielen und Fantasiereisen werden die Kinder ritterlich in spannende Erstlesewelten entführt.

VI. Ralph Torsten Lincke: Märchen, Zahlen und Erfindungen

Programme zur Leseförderung und –motivation mit dem Schwerpunkt der Zahlen, Märchen und Erfindungen bietet Ralph-Torsten Lincke - Clown, Märchenerzähler und Regisseur - an. Die Erfahrungen im kreativpädagogischen Umgang mit Kindern entstammen der jahrelangen Zusammenarbeit mit sächsischen Bibliotheken, der theaterpädagogischen Leitung von Kindertheaterschulen in Dresden und Meißen und medienpädagogischen Projekten mit der zukunftswerkstatt dresden gemeinnützige GmbH.



1. Wie die Märchen in die Bücher kamen (Dauer: 60 Min)

Vor langer Zeit erzählten sich die Menschen abends am Kachelofen im Schein des Feuers Geschichten, die sie unterhielten und ihnen Mut gaben. Irgendwann begannen, unter anderem die Gebrüder Grimm, diese Geschichten aufzuschreiben.

Welche Märchen erkennen die Kinder anhand kurzer Leseproben? Welche Figuren gibt es in den Märchen? Was macht diese Geschichten spannend, traurig oder auch zauberhaft? Und warum verändern sich diese Erzählungen immer mehr?

Ein interessantes Programm zu den Anfängen der geschriebenen Worte und natürlich zum Mitmachen, für alle, die Märchen kennen.

2. Zahlen für Einsteiger – „1, 2, 3 ... oder Wie die Zahlen in die Märchen kamen“ (Dauer: 45 Min)

„Es war einmal“, 3 Wünsche oder „7 auf einen Streich“ – immer wieder tauchen in den Märchen Zahlen auf. In diesem Programm dreht es sich um die Zahlen 1 bis 10. In Kombination mit Auszügen aus bekannten Märchen und Geschichten, u.a. dem Gruffelo, einem Märchen-Zahlen-Quiz und einem Reim zum Rückwärtszählen, ergibt ein spannendes und lustiges Programm zum Zuhören und Mitmachen.

3. Zahlen für Fortgeschrittene – „Eine Reise ins Land der Zahlen“ (Dauer: 45 Min)

Eine schwierige Aufgabe wartet auf Ritter Kunibert. Gemeinsam mit seinem Hund Minus und seinem Pferd Plus soll er den Fehlerteufel aus den Zahlenländern vertreiben. Ein spannendes Abenteuer und eine vergnügliche erste Annäherung an die Mathematik.

4. Zahlen für Fortgeschrittene – „365 Pinguine“ Zahlen für Große (Dauer: 45 Min)

In der Geschichte „365 Pinguine“ bringt der Postbote am Neujahrmorgen eine Überraschung – einen Pinguin. Am nächsten Tag trifft wieder ein Pinguin ein und am nächsten wieder einer und so weiter. Wohin mit den Pinguinen? Wie viele Fische fressen denn 10 Pinguine, wenn einer 5 Fische frisst und wie viele Schränke zum Verstauen der Pinguine benötigt man, wenn in einen Schrank 20 Pinguine passen?
Eine lustige Geschichte mit vielen Beispielen zum Rechnen!

5. Erfindungen für Einsteiger – „Kinder sind Erfinder“ (Dauer: 45 Min)

Kinder lieben es, sich Maschinen auszudenken, die es noch nicht gibt! Und so dreht sich in diesem Programm alles um praktische Erfindungen und Maschinen, wie z.B. die Guten-Morgen-Maschine, den Pfützenautomaten und den Gespenstvertreiber!

6. Geschichten für Streithähne – „Blöde Ziege - Dumme Gans“ (Dauer: 45 Min)

Im Buch "Blöde Ziege - Dumme Gans" geht es ums Streiten und Versöhnen. Dabei können die Ziege und die Gans eine Vorbildfunktion für die Kinder übernehmen, da sie aufzeigen, wie sich Konflikte lösen lassen können. Denn hier kommt jeder zu Wort und betrachtet den Streit auch mal aus der Sicht der anderen.

VII. Mit offenen Augen

Katja Schöne ist Biologin und kennt am besten die Lebewesen in unseren Gewässern. Aber auch in Wald und Wiese ist sie unterwegs und beobachtet Naturphänomene aller Art. Als freiberufliche Umweltbildnerin teilt sie ihre Erlebnisse mit Kindern und Jugendlichen. Seit 20 Jahren unterrichtet sie Kinder und Erwachsene im Tanzen. Wichtig sind ihr die Freude und die Neugier an allem, was uns umgibt.

1. Bionik-Experimente – Was man von der Natur lernen kann (Dauer: 60 Min)

Wie schaffen es Pflanzen, stabil im Wind zu stehen? Wer hatte die Idee mit dem Papier? Und wie funktioniert das eigentlich mit dem Fliegen? Seit Millionen von Jahren finden Pflanzen und Tiere immer neue Möglichkeiten, in ihrer Umwelt zu bestehen und sich zu vermehren und weiterzuentwickeln. Sie passen sich an schwierige Bedingungen an und können die unglaublichsten Dinge. Geckos laufen an der Decke, Fledermäuse jagen in der Dunkelheit nach Insekten und Pflanzen fangen mit ausgefeilten Fallen eigentlich viel schnellere Beute. Beobachtet und untersucht man diese Entwicklungen kann man sich viele davon zunutze machen.

Erfindungen werden häufig von schon vorhandenen Lösungen in der Natur abgeschaut. Solche Erfindungen der Natur wollen wir uns gemeinsam ansehen. Wir werden ausprobieren, falten und staunen. Wir werden zu Ingenieuren und bauen Brücken und Möbel. Wetten, dass so eine Brücke eine richtig schwere Last trägt? Außerdem schauen wir uns verschiedene Samen an. Pflanzen können nicht laufen und doch verbreiten sie ihre Samen über viele Kilometer. Wie machen Sie das? Können wir das auch? Und wie können wir das nutzen? Und von wem hat sich der Mensch eigentlich die Herstellung von Papier abgeguckt?

Es gibt viele Bücher zum Thema Bionik, der Verbindung aus „Biologie“ und „Technik“. Es wird angeregt, in diesen Büchern weiter zu schmökern und zu stöbern und sich auch in der Natur umzusehen. Bei der Auswahl der Experimente, Spiele und Basteleien wurde auf die einfache Verfügbarkeit der Materialien im Alltag und natürlich auf für Kinder verständliche Anordnungen geachtet.

2. Leben am Fluss – Experimente zur Hochwasserentstehung (Dauer: 60 Min)

Unsere gemütliche Elbe ist unser Ruhepunkt mitten in Dresden. Wir gehen spazieren, beobachten Wasservögel und lassen Steine über die Oberfläche springen. Doch manchmal wird unser Fluss zum reißenden Strom, tritt über die Ufer und bedeckt Straßen, Plätze und Häuser. In diesem Programm geht es nicht nur um Wasser, es geht um die Bedürfnisse von uns Menschen. Warum braucht der Mensch den Fluss? Warum lebt er eigentlich so nah am Fluss, wenn es doch so gefährlich ist?

In Büchern aus der Bibliothek sehen wir uns das Leben der alten Ägypter und auch die spannende Geschichte unserer Elbe an. Und wir sehen, wie viele der Pflanzen und Tiere am Fluss, die wir schon kennen, auf Ereignisse wie Hochwasser angewiesen sind. Aber vor allem wollen wir gemeinsam bauen, experimentieren und ausprobieren.

3. Hat der Frosch einen Bauchnabel? (Dauer: 60 Min)

Es gibt so unterschiedliche Tiere – was wissen wir eigentlich über sie? Wie kommen sie zur Welt und wie entwickeln sie sich? Welche Rolle spielen die Tiereltern dabei?

Unter anderem werden wir uns diesen Fragen widmen:

- Wie Insekten wachsen: von der Raupe zum Schmetterling und die neue Haut der Feuerwanze.
- Warum manche Tiere im Nest hocken bleiben und andere gleich flüchten können.
- Hat der Frosch einen Bauchnabel?

Viele dieser Dinge weiß das eine oder andere Kind in der Gruppe bereits. Die Kinder werden angeregt, ihr Wissen zu teilen, zu diskutieren und – immer spielerisch – zu ordnen. Ahnungen werden ergänzt, abstraktes Wissen wird begreifbar.

Es wird darauf geachtet, Tierarten zu behandeln, die wirklich jedes Kind kennt und in seiner direkten Umgebung oder auf Spaziergängen beobachten kann. Für die weitere Beschäftigung mit dem Thema ist eine Vielzahl von Büchern in der Bibliothek zu finden: vom Bilderbuch bis zum komplexeren Buch für junge Experten oder Nachschlagewerke zur Bestimmung einzelner Tierarten. Ein erster Versuch, die Tierwelt systematisch unter die Lupe zu nehmen und etwas Ordnung ins Chaos zu bringen.

4. Farben der Natur (Dauer: 60 Min)

Farben im Naturkreislauf. Wie entstehen Farben in der Natur? Wie stehen Farben zueinander und wie können sich Farben verändern? Welche Pflanzen nutzte man zum Färben? Wir lernen die Funktionen von Farben kennen. Aus verschiedenen Naturgegenständen (z.B. Pflanzen, Erden) werden Farben hergestellt Was gibt es dabei zu erleben? Märchen und Geschichten aus der Welt der Farben werden erzählt und zum Nachspielen angeregt.

5. Kräuter erleben - mit allen Sinnen (Dauer: 60 Min)

Wie riechen und schmecken Kräuter? Wie nutzte man früher verschiedene Wildpflanzen? Mit Mythen und Kräutermärchen wird auf die Eigenschaft und das Aussehen der bekanntesten Kräuter eingegangen. Durch das Herstellen eines Kräuter-Riech-Memorys, selbstgemachten Getränken und Speisen werden die Kinder mit Pflanzen auf der Wiese und im Garten vertraut gemacht.



Diese Veranstaltung ist nur von April bis November buchbar!!!

6. Steine – steinalt? (Dauer: 60 Min)



Was gibt es für Steine, wie sind Steine entstanden? Was sind Edelsteine und wo kann man sie finden? Es wird ein Überblick über die Entstehung und die Verwendung von verschiedenen Steinarten aus dem Raum Dresden gegeben. Wir wollen mit Steinen experimentieren, die Sinneserfahrungen und unser ästhetisches Empfinden schärfen. Aus Steinen können Muster und Figuren gelegt werden - die ersten Versuche von LandArt. Es werden Geschichten und Märchen erzählt in denen Steine eine große Rolle spielen.

7. Der Wald im Jahresverlauf – Naturdetektive im Wald unterwegs (Dauer: 60 Min)

Wir machen in Gedanken einen Streifzug durch den Wald. Welche Baumarten umgeben uns. Wie alt wird ein Baum? Einfache naturwissenschaftliche Zusammenhänge werden vermittelt. Mit allen Sinnen und mit kleinen Baummärchen und Mythen lernen wir unsere heimischen Bäume besser kennen. Wie reich ist die Natur an ästhetischen und mathematischen Formen? Unzählige einfache Dinge aus dem Wald laden zum Fantasiere, Spielen und Lernen ein.

Was für Tiere leben in unseren Wäldern und welche Spuren hinterlassen sie? Nicht nur die Abdrücke im Boden deuten auf Tiere hin. Da gibt es noch andere Dinge zu untersuchen, die auf die Anwesenheit bestimmter Tiere hinweisen. Wir wollen uns auf die Suche nach den kleinsten Waldbewohnern machen.

8. Unter unseren Füßen – Eine Reise durch das Erdreich (Dauer: 60 Min)

Boden ist Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Auf dem Boden wachsen die meisten Lebensmittel. Boden ist ein Multitalent! Warum ist der Boden so wichtig? Welche Bodentiere gibt es und wie leben sie? Durch das Herstellen einer Boden-Kläranlage, eines Regenwurm-Terrariums und eines kleinen Mini-Bestimmungsbuches von Bodenlebewesen wollen wir das Leben unter der Erde erforschen und besser kennenlernen. Mit kleinen Spielen und einer kurzen Geschichte wird den Kindern das Leben unter der Erde anschaulich erläutert.

VIII. Regenwaldstiftung Guyana EEREPAMI

Anliegen der Stiftung sind die Förderung und Umsetzung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit und des Naturschutzes sowie die Förderung des Austausches von Wissenschaft, Kultur und Bildung zwischen Deutschland und Guyana.

Wie leben die Kinder im Regenwald? (Dauer: 45-60 Min)

Anhand von Bildern und Geschichten aus dem Leben der Kinder im Dorf Surama / Guyana wird die vielfältige und spannende Lebenswelt des tropischen Regenwaldes für unsere Kinder lebendig. Wie sieht der Schulalltag aus, was gibt es eigentlich zu essen und welche Haustiere lieben die Kinder des Regenwaldes?

Bei Filmaufnahmen und Geräuschen aus dem Regenwald, sowie der multimedial unterstützten Lesung der Geschichten "Coco der neugierige Affe" und "Fridolin das Faultier" werden die Kinder altersgerecht in die Ökologie des Waldes und das Leben der Indianer eingeführt.

Zahlreiche Gegenstände aus dem indianischen Alltag können selbst ausprobiert werden.



IX. Sächsische Umweltakademie der Urania e.V.

Die Sächsische Umweltakademie der Urania e.V. ist eine anerkannte Umweltbildungseinrichtung, die erlebnis- und handlungsorientiert und interdisziplinär arbeitet. Unsere Angebote sind praxisbezogen und auf das Lebensumfeld unserer Zielgruppen ausgerichtet. Durch das Wecken von Neugier und Begeisterung möchten wir die Wahrnehmung der (Um)Welt und der eigenen Person stärken, Horizonte erweitern und kreative Denkanstöße geben, im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und vernetztem Denken.

1. „Verhexte Elemente“ (Dauer: 45-60 Min)

Inhalt

Diese Veranstaltung setzt sich aus verschiedenen einfachen Experimenten zusammen, welche sich eignen, den Phänomenen der Elemente auf die Spur zu kommen. Die Experimente erklären anschaulich grundlegende naturwissenschaftliche Zusammenhänge aus dem alltäglichen Umfeld der Kinder. Spielerisch lernen die Kinder dabei unter anderem die Eigenschaften der verschiedenen Elemente kennen, wobei von den Kindern bereits im Alltag erlangte Erfahrungen eine Rolle spielen. Am Ende der Veranstaltung werden geeignete Bücher zu den jeweiligen Themen vorgestellt.

Auf folgende Kriterien wird bei der Auswahl der Experimente geachtet:

- die Versuchsdurchführung ist völlig ungefährlich und sicher
- die Materialien stammen aus dem Alltag bzw. sind in jedem Haushalt vorhanden
- einfach vermittelbare naturwissenschaftliche Deutung
- das Experiment ist von den Kindern selbst durchführbar und die Kinder dürfen die Experimente auch selbst durchführen
- es besteht ein Bezug zum Alltag der Kinder

Ziele der Experimentierveranstaltungen

- Die Kinder lernen die Möglichkeit des Experimentierens mit Hilfe geeigneter Literatur aus der Bibliothek kennen.
- Die Kinder werden zum selbstständigen Ausprobieren und Finden von Lösungsansätzen angeregt.
- Die Kinder können ihr Experiment zu Hause zeigen, da alle Materialien im Haushalt zu finden sind.



Allen Gruppen wird nahe gelegt, sich weiter mit diesem Thema an Hand von Büchern zu beschäftigen. Die Städtischen Bibliotheken Dresden verfügen in jeder Zweigstelle über eine Vielzahl von Experimentierbüchern, so dass hier immer ein Bezug zur Literatur gefunden werden kann.

2. Umweltschutz: Thema Mülltrennung (Dauer: 60 Min)

Inhalt

Die Kinder lernen ein Buch über die Müllabfuhr und / oder ein Umweltbastelbuch kennen. Die Kinder praktizieren Mülltrennung und erforschen Müll als Ressource, beispielsweise über den Aufbau eines Tetra-Packs. Den Kindern wird die Bedeutung der Mülltrennung nahe gelegt, die praktische Umsetzung vermittelt und was Recycling bedeutet. Zum Abschluss können sich die Kinder mit diesem Material kreativ betätigen.

Ziele der Experimentierveranstaltungen

- Die Kinder lernen Bücher zum Thema Umwelt und Umweltschutz kennen.
- Die Kinder erhalten Informationen über Art und Weise der Mülltrennung.
- Die Kinder erforschen, wieso der Müll getrennt werden soll.
- Die Kinder lernen die Möglichkeit kennen, dass Müll nicht immer Müll ist, sondern ein Material zur Wiederverwertung oder kreativer Betätigung.